

Lebenswelt Straße und ihre Sprache(n)



Maren Behnert

Die Lebenswelt Straße verteidigen

Sprachliche Handlungsstrategien junger Menschen mit Lebensmittelpunkt Straße in Deutschland und Südafrika

Soziale Arbeit und sozialer Raum, Band 6

2018. 333 Seiten. Kart.

39,90 € (D), 41,10 (A)

ISBN 978-3-8474-2155-9

erscheint zugleich im Open Access

Wie wirken sich die Erfahrungen mit dem Leben auf der Straße auf das soziale und kommunikative Verhalten von jungen Erwachsenen mit Lebensmittelpunkt Straße aus?

Junge Menschen, die sich auf der Straße aufhalten, fallen auf. Der mehrheitsgesellschaftlichen Zuschreibung als ungebildetes 'Straßenkind' begegnen sie mit einer Korrektur des Selbst, indem sie den lebensweltlichen Sprachstil – Defendolekt, wie die Autorin ihn nennt – nutzen: Die Straße als relationaler Raum des Überlebens wird verteidigt. Argumentativ begründen sie, dass sie lernende, kompetente und sinnhaft handelnde Subjekte einer besonderen alltäglichen Lebenswelt sind. Sie nehmen dienbeschädigte Identität nicht an.

Die Autorin:

Dr. Maren Behnert,

die studierte Lehrerin (Staatsexamen D/Ge Gym) und Straßenpädagogin (Master of Arts) promovierte in Dresden an der Technischen Universität (Lehrstuhl Germanistische Linguistik und Sprachgeschichte bei Prof. Dr. K. Jakob) und der Evangelischen Hochschule für Soziale Arbeit (Lehrstuhl Soziologie bei Prof. Dr. H. Wagner)



www.shop.budrich.de

Auch als eBook: 978-3-8474-1176-5